

INHALT

Editorial <i>Björn Hagen</i>	78	EREV-Dialog Politik: Eigenständige Volljährigenpädagogik ist notwendig <i>Björn Hagen</i>	118
Projekt »Familienhaus« – Ein interdisziplinärer Kooperationsansatz zur stationären Krisenbewältigung <i>Matthias Moch, Petra Schreiber</i>	79	Inklusion in Deutschland – Bestandsaufnahme und jugendpolitische Perspektive <i>Björn Hagen</i>	121
Für junge Menschen mit Adipositas: Das Konzept einer stationären Hilfe zur Erziehung Fünf Jahre »Haus Tanneck« des St. Elisabeth-Vereins Marburg <i>Danny Hohl</i>	90	Politischer Dialog: Bundesfachverbände für Erziehungshilfen – Mitreiter für die Große Lösung <i>Björn Hagen</i>	125
Wie funktioniert Polizei? Eine Positionsbestimmung im Vergleich zur Jugendhilfe <i>Werner Gloss</i>	96	EREV-Stellungnahme zur gemeinsamen Unterbringung von Vätern in Mutter/Vater- und-Kind- Einrichtungen nach SGB VIII § 19	127
Abenteuer erleben, bewältigen und gestärkt in den Alltag zurückkehren: Ein erlebnispädagogisches Angebot des »Ambulanten pädagogischen Einsatzteams« (A.p.e. e. V.) <i>Alexandra Ruppenstein, Florian Hirsch, Claudia Daniel</i>	102	EREV-Positionspapier Inklusion	130
Religions- und Kultursensibilität in der Kinder- und Jugendhilfe Erste Informationen über ein Forschungs- projekt in der Stiftung »Das Rauhe Haus« <i>Anke Pieper</i>	110	Hinweise	133
Gesetze und Gerichte <i>Christian Müller</i>	113	<i>Auf ein Wort</i>	U3
		Für-Sorge: ein Begriff von gestern? <i>Siegfried Hoch</i>	

TIPP:

Wann kann ich mit Klienten arbeiten?
»Stell Dir vor, es gibt (Jugend-)Hilfe und
keiner ist erreichbar.«

Roland Schulte

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen die Programme der
EREV-Foren 2014 »Sozialraum« sowie »Perso-
nal- und Organisationsentwicklung« bei.